



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
102 (1892)**

246 (8.9.1892) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-53247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-53247)

# General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2429.

(Bädische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim.“

Serantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Dr. Hamel, für den lokalen und prov. Theil Ernst Müller.

für den Inseratentheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei.

(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)

**Abonnement:** 50 Bfg. monatlich, Bringerlohn 10 Bfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postzuschlag M. 1.90 pro Quartal.

**Inserate:** Die Colonnelle-Zeile 20 Bfg., Die Annoncen-Zeile 60 Bfg., Einzel-Nummern 3 Bfg., Doppel-Nummern 5 Bfg.

## Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfügungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 246.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 8. September 1892.

#### Zweites Blatt.

#### Folgende Plauderei über Schriesheim

gibt uns von einem Abonnenten unseres Blattes zu und gewähren wir derselben gerne Aufnahme: Wer denkt bei dem Namen Schriesheim nicht an die Strahlenburg? Ihr verdankt Schriesheim in neuester Zeit, wo durch die Eisenbahn die Bedeutung der kleinen Orte immer mehr zurücktritt, seine Anziehungskraft und seinen Reiz zunehmenden Fremdenbesuch. Seit Eröffnung der Nebenbahn Heidelberg-Weinheim entwickelt sich in Schriesheim neues Leben; waren es früher hauptsächlich Handel und Gewerbe, welche einen lebhafteren Verkehr in Schriesheim erzeugten, so sind die heutigen Besucher von Schriesheim meistens Vergnügungsreisende, welche durch die landschaftlichen Schönheiten von Schriesheim angezogen werden. Und unter diesen nimmt die Strahlenburg die erste Stelle ein. Es war ein glücklicher Gedanke der Beförderer der Straßen von Oberndorf, die Burgruine, zu welcher früher der Zutritt nur ausnahmsweise gestattet war, für Jedermann zugänglich zu machen und in den allezeitwärtigen Räumen ein Asyl zur Labung der Besucher, eine Wirtshaus, einzurichten. Ja, es ist ein reizendes Fleckchen Erde, diese Strahlenburg an der Bergstraße. Auf einem Vorhügel des Oelbergs gelegen, bietet die weithin sichtbare Ruine mit dem immer noch bedeutenden Mauerresten des Treppenturmes und dem noch wohl erhaltenen Burgfried einen prächtigen Anblick, eine Bierde des Fiedens Schriesheim, dem ganzen Landschaftsbilde einen eigentümlichen, wir möchten sagen, vornehmen Charakter verleihend. Das Innere der Burg ist, unter sorgfältiger Benützung der vorhandenen Räume, zu einzelnen Ruheplätzen für die Besucher eingerichtet, unter welchen Ruheplätzen die in den mächtigen Mauerresten befindlichen, mit dem Ausblick auf die Rheinebene, die angelegentlich sind. Die Aussicht von der Burg ist eine großartige, prächtige und muß jeden Freund der Natur mit besonderer Befriedigung erfüllen, welche noch erhöht wird durch die romantische Umgebung der Ruine, in welcher uns bei einem Gange trefflichen Gerichten aus der Gräflichen Brauerei ein eigentümlicher Hauber mittelaltl. Romanit, gemischt mit dem Komfort der Neuzeit, umweht. Recht sorgfältig sind die noch vorhandenen Räumlichkeiten zu Zweck der Wirtshaus eingerichtet. Nur will uns die neu gebaute Trinkhalle nicht gefallen. Wie halten solche für überflüssig, und will man auch deren Bedürfnis anerkennen, so muß man sagen: sie ist zu modern, zu nüchtern gehalten, sie paßt nicht zur Umgebung. Der am besten erhaltene Teil der Ruine ist der Burgfried, der Thurm, welcher jetzt durch die darin angebrachten Treppen zugänglich gemacht ist und auf seiner Spitze eine noch ausgehobene Rundstube als die im Burgfried bietet. Die Burg ist von Schriesheim aus ohne Anstrengung zu erreichen. Es führen zwei Wege hinauf, welche durch Wegweiser in Schriesheim bezeichnet sind. Der eine, der kürzere, gleich am Eingang in den Fiedens durch eine Seitenstraße führende, ist ziemlich steil und beschwerlich, welche nicht gut zu Fuß sind, auch Damen, nicht zu empfehlen. Es ist ein sog. Treppentweg mit sehr schmalen, äußerst unregelmäßigen Stufen, ähnlich dem sog. Blättelweg in Heidelberg auf den Königsstuhl. Er führt durch Weinberge und bietet kein Baum Schatten. Zum Rückweg mag er der Kürze halber benutzt werden; zum Aufstieg ist aber der andere Weg, ein Fahrweg, vorzuziehen, welcher in der Mitte des Fiedens von der sog. Kreuzstraße rechts hinaufführt. Dieser ist der Zustand dieser beiden Wege durchaus kein befriedigender und wäre eine bessere Instandsetzung und Unterhaltung dieser Wege im Interesse der fremden Besucher sowohl als auch im Interesse der Schriesheimer sehr zu wünschen. Es soll früher ein Verschönerungsverein hier bestanden haben, welcher namentlich auch die Wege in den Kreis seiner Thätigkeit zog, welcher aber, wie es eben in kleineren Orten so ergeht, wieder eingeschlafen ist. Wir halten, offen gestanden, nicht viel von derartigen Vereinen an kleineren Orten. In der Regel fehlen die Grundbedingungen einer fruchttragenden Wirksamkeit eines derartigen Vereins; das übrige Interesse und die Mittel. Es muß hier die Gemeindebehörde fürsorgend eintreten. Wenn regelmäßig jedes Jahr nur ein verhältnismäßig geringer Betrag zu diesem Zweck verwendet wird, so kann damit alljährlich viel geleistet werden. Zudem ist ja die Gemeinde Schriesheim in ihren Vermögensverhältnissen so günstig gestellt, daß sie sich einen derartigen Aufwand wohl erlauben kann. Wenn auch den ersten Rang unter den landschaftlichen Schönheiten von Schriesheim einnehmend, so ist die Strahlenburg doch nur ein kleiner Teil derselben. Der angrenzende Oelberg mit dem Edelstein, das Thal bis auf den Schriesheimer Hof, mit einer größeren Anzahl romantischer Seitenhöhlen, der auf der anderen Seite des Thales, dem Oelberg gegenüber liegende Berg, der sog. Brahmis, bieten eine seltene Fülle und Mannigfaltigkeit der herrlichsten Spaziergänge, mit romantischen Felspartien, schattigen Waldungen, geschwungenen Quellen, murmelnden Bächen, kurz mit allen Reizen der Natur reichlich ausgestattet, welche den Erholung suchenden Wanderer mit neuer Kraft und frischem Lebensmuth erfüllen, und nicht bloß zu kurzem Besuche, sondern zu längerem Aufenthalt einladen. Willst du finden wir noch Mühe zu einer späteren eingehenden Schilderung dessen, was wir hier nur angebeutet haben. Wir gestatten uns hier nur noch die Bemerkung, daß überall ichid und zweckmäßig angelegte Wege vorhanden sind, aber vielfach mangelhaft unterhalten, und wollen wir nur hier den Wunsch, welchen wir oben bei den Wegen nach der Strahlenburg im Besonderen geäußert, hier im Allgemeinen wiederholen. Es gibt hundert Tage so viele Lustorte; jeder Sommer fördert Dutzende von neuen derartigen Orten in die Öffentlichkeit. Wenn irgend ein Ort berufen ist, sich diesen Namen anzueignen, so ist es Schriesheim vermöge seiner Lage, seiner geunden Luft, seines trüchlichen Gebirgswassers und seiner reichen Naturschönheiten. Fast hätten wir vergessen hinzuzufügen: und vermöge seiner guten Wirtshäuser. Man findet hier deren

eine reiche Auswahl. Der treffliche Bergsträßer Wein ist bekannt; der Schriesheimer gehört zum Besten und ist in jeder Wirtshaus gut und billig zu erhalten; dabei fehlt es ebenso wenig an Mitteln zur Stillung des Hungers und freundlichen Ruhestätten. Wo Du auch eintrittst, müde, mit lechzender Zunge und hungrigem Magen: überall wirst Du von dem Wirtshaus angenehm überrascht sein und, wenn nicht gar verwehnt, volle Befriedigung finden.

#### Tagesneuigkeiten.

**Hamburg, 5. Sept.** Trotz der ersten Zeit gibt es doch auch manche Vorkommnisse, die unheimlich wirken. So fand sich Samstag Abend in der Pierbahn Ecke Allee- und Holtenauerstraße ein Mann ein, der nach dem ersten Anblick für einen entkräfteten Fremden auszufallen schien. Der Mann trug keine Stiefel unter dem Arm, die gänzlich eingeknickt waren. Die Gasse, die weit über den Knöcheln sah, war so eng wie ein Leicot und schillerte verächtlich ins Rothe. Der Kopf war ebenfalls von einer weißlichen violetten Farbe. Die Arme endigten ebenfalls unter dem Ellenbogen. Der Gut, ehemaliger Ulmer, ähnelte einem Schlapphut. Der höchlich verwunderte Schaffner sprach dem Fahrgast sein Bedauern aus, daß er ihn in diesem seltsamen Anzuge nicht mitnehmen könne. Daß entfernt davon, böse zu sein, erklärte der Abgewiesene, daß er eben aus der Cholera-Baracke als Geheilt entlassen sei und aus Freude über die glückliche Rettung gern die Metamorphose in den Kopf nehme, die seine Garderobe in dem Desinfektionskasten erlitten.

**Giebfeld, 5. Sept.** Am Abend des Samstag ist das vierjährige Töchterchen der Eheleute Schilling, das vor dem Hause seiner Eltern auf der Straße spielte, von einem Fremden in eine entlegene Gegend gelockt und dort in schändlicher Weise mißbraucht worden. Der Unmensche band sein Opfer an einem Kohlkopf fest, und erst am andern Morgen wurde die Kleine, die während der kalten und regnerischen Nacht fast erstickt war, aufgefunden. Von dem Schicksal fehlt bis jetzt jede Spur.

**Kortrijk, 6. Sept.** Im nahen Dorfe Deerlijf wurde die 70jährige Haushälterin des katholischen Pfarrers in Abwesenheit des letzteren überfallen und ermordet. Man fand die Leiche mit zerklüftem Schädel und durchschnittenem Hals in der Nähe liegen. Der oder die Eindringlinge erbeuteten 110 Franken. Der Mord geschah bei hellem Tage.

**Antwerpen, 3. Sept.** In der Grenzstraße feierte ein pensionierter Soldat des niederländisch-indischen Heeres einen Revalberstufung auf seine Schwägerin, die er im Gesicht verwundet; dann wandte er die Waffe gegen seine von ihm getrennt lebende Frau, traf aber nicht diese, sondern ein etwas abwärts liegendes junges Mädchen; endlich schoß sich der aufgeregte Mensch selbst vier Kugeln in den Kopf. Er sank tot darnieder. Die beiden Augen von ihm getrockneten Personen sind nur leicht verwundet. Anlaß zu der That gab dem Selbstmörder das Bestreben seiner Schwägerin, ihn von seiner Frau fernzuhalten.

**London, 5. Sept.** Gestern Morgen brach auf dem neuen Segelschiff „Auchmoutain“, das bei Greenod vor Anker lag und seine erste Reise nach Neuseeland antreten sollte, Feuer aus. Da die Löscharbeiten vergeblich waren und sich 20 Tonnen Pulver an Bord befanden, verließen der Capitän und die Mannschaft das Schiff, das später mit großem Getöse in die Luft flog. Großer Schaden wurde mehreren Häusern in Greenod durch die Explosion zugefügt, viele Fenster scheibten sprangen. Man konnte den Knall bis nach Glasgow, 37 km weit, hören und glaubte an ein Erdbeben. Der Schaden beläuft sich auf 20,000 £. — In der Nähe von Dover ist ein Boulanger Fischerboot untergegangen. Seine Mannschaft bestand aus 10 Personen. Das umgekippte Boot wurde von einem Dover Dampfer bemerkt und dem einseitigen Ueberlebenden ein Tau zugeworfen. Während er aber an Bord gezogen werden sollte, fiel er in die See und ertrank.

**Petersburg, 6. Sept.** Im Klischen Bom in Ostsibirien sind außerordentliche reiche Goldlager entdeckt worden und zwar durch — Räuber. Eine große Räuberbande hatte ungefähr 200 Werst von Diagowiczgensch entfernt in einer vollständig unbewohnten Gegend ihr Lager am Ufer des Bom aufgeschlagen und dort sehr viel Goldstaub im Flußbett gefunden. In aller Stille verließen sich die Räuber mit den geeigneten Instrumenten und wuschen den Goldstaub. Nach Verlauf einiger Monate hatten sie etwa 650 Pfund reines Gold gewonnen. Die Sache kam aber, wie sibirische Blätter schreiben, an den Tag und die Regierung sandte ein Commando Kosaken an die bezeichnete Stelle, um die Räuber zu vertreiben und ihnen die reiche Beute abzunehmen, was auch geschah. Jetzt hat nun die Regierung daselbst eine eigene Goldwäscherei eingerichtet, welche von Soldaten bewacht wird. Die Beamten sind in voller Thätigkeit; allerdings ist die Frage bereits laut geworden, ob man nicht den Teufel durch Belzebub abgibt habe.

#### Literarisches.

Vollständig umgearbeitet, berichtet, ergänzt und in seiner ursprünglichen Anlage erweitert, erscheint gegenwärtig **Rehers kleines Konversations-Lexikon** in fünfter Auflage. (Leipzig und Wien, Bibliographisches Institut.) Das Werk, welches vermöge seiner mühseligen Bearbeitung in der einschlägigen Literatur obenan steht, wird in ca. 78,000 Knapp und klar gehaltenen Artikeln Auskunft über jeden nur denkbaren Gegenstand menschlicher Kenntnis geben. Trotz der abnehmenden äußeren und inneren Ausstattungen ist der Preis für das Buch ein so geringer, daß auch der minder Bemittelte sich dessen Dienste verschaffen kann. — Was hier zum Lobe einer der gemeinnützigsten Verlagsunternehmungen gesagt ist, findet seine Bestätigung in der That, daß der „Rehers“ bereits in den früheren Jahren die Gunst und die Zuneigung des großen Publikums voll und ganz erworben hat. Sein Ruhm und Ruhm ist in der ganzen zivilisierten Welt durch spröcher Bunge fest begründet, und die vorliegende neue Auflage wird daher nur das Errungene weiter ausbauen können.

#### Briefkasten.

**Abonent C. B. hier.** Die Mitglieder unseres Hoftheaters, die Herren Jacobi und Bauer, welche, soviel uns bekannt, sich mit der Heranbildung junger talentierter Leute als Schauspieler befassen, können Ihnen in dieser Sache den besten Rath erteilen. Wenden Sie sich gefl. an einen dieser Herrn.

**Abonent C. S. M.** Das Gesetz vom 3. Febr. 1888, die Rechtsverhältnisse der Dienstboten betr., sagt in § 3 Folgendes: „Für die zu häuslichen Diensten gemieteten Dienstboten beginnt die Dienstzeit am zweiten Weihnachtstag, zweiten Oftertag, Johannestag, Michaelistag und dauert bis zu dem jeweils nächstfolgenden dieser Tage.“ Darnach können Sie leicht entscheiden, wer im Rechte ist.

**Abonent in der Bismarckstraße.** Die Ziehung der Reichs-Kreuz-Lotterie zu Gunsten des St. Valentinshausjes zu Riedrich bei Weiskirchen hat nach dem Verlosungsplan vom 8.—10. Juni stattgefunden.

**Abonent R. M., Ebingen.** Zu welchem Zwecke diese Klagen einzureichen werden, ist uns nicht bekannt.

**Abonent M., Dudenburg b. Offenburg.** In welchem Jahre die Bayreuther Bühnenspiele stattfinden, hängt von den Beschlüssen des Verwaltungsrathes ab. So viel uns bekannt, fallen dieselben im nächsten Jahre aus; voriges Jahr haben ebenfalls keine Aufführungen stattgefunden.

#### Conservatorium für Musik in Mannheim.

Beginn des neuen Schuljahres am 15. September d. J.

Der Unterricht ist sowohl für Dilettanten, als zur vollständigen Ausbildung von Künstlern, sowie Lehrern und Lehrerinnen bestimmt. Die Opernschule (unter Leitung des Herrn Hofkapellmeister Röhr) bildet Stimmbegabte; vollständig für die Billie aus. Zugleich besteht eine Schule für Anfänger im Clavier-, Violin- und Violoncello-Gesang, Clavier-, Orgel-, Streichchor-, Solo- und dramatischen Gesang, Clavier-, Orgel-, Violin-, Violoncellospiel und Contrabass, sowie alle Blasinstrumente, Harfe, Ensemblespiel für Clavier, Violine und Violoncello, Streichquartett und Orchesterspiel, Tonsatz- und Instrumentationslehre, Partiturspiel, Geschichte der Musik, Deklamation und Mimik, italienische Sprache, und wird erteilt von Frau Ida Auer (Sologesang), den Herren Musikdirektoren H. Helling, W. Ropp, A. Hantsch, Hofmusikant A. Hartmann, Hofmusikant A. Overbeck, Eugenio de Pirani, Musikdirektor M. Pohl, J. Richard, Hofkapellmeister H. Röhr, Concertmeister H. Schuster, Hofmusikant F. Sprenger (Contrabass), Hofmusikant P. Stiefel, Hofmusikant F. Werner, Herrn Dr. J. Kassewits (Italiensisch), den Herren Hoftheaterregisseuren H. Jacobi, Hofchauspieler A. Bauer (Deklamation und Mimik), Fr. Marie Schrotz (Hilfslehrerin).

Das Honorar beträgt für die Oberklasse 300 Mark, für die Mittelklasse 200 Mark, für die Vorschule 150 Mark jährlich.

Anmeldungen werden täglich bei der Direktion Littara C 3 No. 9 entgegen genommen; ebendasselbst, sowie in sämtlichen hiesigen Musikalienhandlungen werden die Statuten und das vollständige Programm der Anstalt ausgegeben. 44279 Mannheim, im August 1892.

Die Direktion des Conservatoriums für Musik.  
M. Pohl, Musikdirektor

Alexander Heberer, Mannheim,  
0 2, 2. Telephon No. 456. 0 2, 2.



General-Vertretung der 48700  
Kgl. Württbg. Sütten-  
amts Wasserleitungen  
für Baden, Hessen, Nassau,  
Rheinland, Westfalen,  
Pfalz, Elb-Lothringen.  
Großes Lager in  
Amerikaner Regulir-,  
sowie  
Frisher Oefen  
vom Königl. Württbg. Sütten-  
amt Wasserleitungen, seiner  
Amerikaner Oefen  
von  
Gebrüder Sienanth,  
Junfer & Ruh.  
Singen.  
Regulir-Füllöfen  
Mantelöfen mit Thon-  
plättchen, Dvalöfen aller  
Art, Eisthal sowie  
Pfalzau-Oefen, Thonöfen  
in großer Auswahl.

#### Trockenes Brennholz,

Buchen-Schichtholz, ganz oder gespalten für Zimmeröfen, zerfel-  
nertes Tannen-Schitt- und Bündelholz zum Feueranzünden  
empfehlenswert. 41342

|| 7, 28 Jac. Hoch || 7, 28  
Telephon Nr. 438.

### Danz-Lehrinstitut Streib.

Die Unterrichtsstunden im Lokal Erbprinzen, O 3 (Eingang durch den Hof), sind auf Mittwoch und Freitag bestimmt und Dienstag und Donnerstag im Schloßchen, Schmeisinger, vorlesend.  
Anmeldungen zu jeder Zeit.

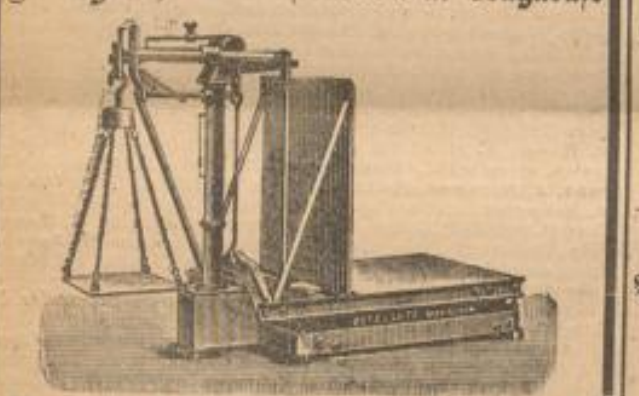
### Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff, Mannheim

empfehlen: 45401  
**Krahnen & Hebevorrichtungen**  
jeder Art  
für Dampf-, Hand- und hydraulischen Betrieb.  
**Patent-Sicherheits-Aufzüge**  
für Hand-, Dampf- und hydraulischen Betrieb.  
D.R.P. 40708. — D.R.P. 30391.

**Speise-Aufzüge,  
Keller- & Bier-Aufzüge,  
Bau-Laufkrahnen,  
Mörtel-Aufzüge.**  
**Wagen**  
jeder Art und Tragkraft mit und ohne Patentregistrirapparat.  
D.R.P. 1525.  
Rootsgebläse,  
Feldschmieden,  
Schmiedeherde.  
Prospekte gratis und franco.

### Butz & Leitz

Maschinen- und Waagen-Fabrik  
T 6, 12 Mannheim T 6, 12  
empfehlen 43094  
Waagen jeder Construction u. Tragkraft



mit unserer Patent-Universal-Entlastung  
D. R. P. No. 54475 und unserm verbesserten  
Billetdruckapparat.

**Krahnen, Aufzüge  
und Winden**  
mit unserer Sicherheitskurbel, D. R. P. No. 55492 (keine Unfälle durch Schleudern der Kurbeln mehr) für Hand- u. Rotorenbetrieb  
**Centrifugal-Pumpen.**  
Geräuschlose Ventilatoren und Exhanstoren.  
Feldschmieden und Schmiedeherde.

**Wer**  
für Breslau und die ganze Provinz Schlesien —  
Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der be-  
nutze zunächst den von über 77000  
**56500**  
(amtlich beurkundet)  
Abonnenten gelesebenen „Breslauer General-Anzeiger“  
Post-Abonnenten in der Provinz (amt. bestätigt) über 178000!  
Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

### Neue billige Schulhürzen

empfehlen  
**J. J. Quilling, D 1, 2.**  
In der Dr. Blau'schen Ursubstanz, Dresden, Langestr. 47  
werden alle, auch die härtesten u. veralteten  
**Geheimen** Geschlechts- und Hautkrankheiten,  
Vollkationen, Onaniefolgen, Aus-  
lässe des W. u. Fr., sowie Schwächezustände ohne Gefahr-  
fürung, auswärts briefl. nach neuestem, wissenschaftl. Verfahren  
nach Dr. Erford, vom Spezialisten schnell u. sicher geheilt,  
nicht m. Mitteln, denen Sicherheit od. früher Tod folgt. Von  
Dr. W. Schuch gen. Vollkationen 5 W. 41888  
Deutschpreußen Geheilter sind in Masse einzusehen.

### Karl Gordt

G 3, 11a Mannheim G 3, 11a  
Telephon Nr. 664.  
Viel-Telegraph- & Telephon-Anstalt.  
Spezialität:  
Elektrischer Thüröffner.  
Jede elektr. Schließleitung wird  
bei wenigen Unkosten in Telephon-  
leitung umgewandelt.  
Auskunft und Kostenschätzung  
gratis.

**Alfred Engel, Ingenieur, O 4, 3**  
empfehlen sich zur Herstellung von 35606  
**Asphalt- & Cement-Böden etc.**  
bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung  
unter Garantie.

### A. Jander, Gravirer-Anstalt

Mannheim M 1, 1  
Mannheim M 1, 1

Zur Ausführung von  
**Sauserntwässerungen**  
empfehlen sich 43968  
**W. Bouquet, Kurt & Böttger.**  
Kanalbau-Unternehmung Mannheim.  
Comptoir B 5, 3. Telephon 502.  
Pläne und Kostenanschläge gratis.

Zur Ausführung  
von  
**Sauserntwässerungen**  
empfehlen sich  
**Bott & Jahn,**  
Kanalbau-Unternehmung, Mannheim,  
H 5, 11.  
Kostenanschläge gratis. 45718

**Sauserntwässerungen,**  
Pläne, Kostenanschläge und solide Ausführung durch  
**Ph. Fuchs & Priester,** 43625  
Schweinger-Strasse Nr. 45.  
Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

**Jagd-**  
Munition, Hülsen, Pulver, Propfen  
u. Schrot bester Qualität. Allein-  
verkauf der Rotwiesler-Patronen  
u. der Gütler'schen (rauchlosen)  
Plastommit-Patronen zu Fabrik-  
preisen. Lager sämtlicher  
Jagdartikel, Rucksäcke, Jagdstühle,  
Gamaschen, Hühnergalgen, Jagd-  
rösche, Pfeifen und Wildlöcher,  
Peltschen, Hundeleinen, Patronen-  
taschen etc. etc. Jagdgewehre in  
allen Qualitäten. Alleinverkauf der Waffen von J. P. Sauer  
& Sohn und C. G. Hänel in Suhl, zu Fabrikpreisen. Alle  
Arten Verteidigungs- und Luxus-Waffen. Reparaturen billigst.  
Munition für alle Systeme und Caliber. Feuerwerkskörper aller  
Art. Preisliste gratis. 44781

**K. Pfund, Q 1, 4.**  
Erstes Mannheimer Velociped-Depôt.  
**Chr. Franz, J 4, 10.**  
Generalvertretung der welt-  
berühmten engl. Remond-  
Fahreräder und deutschen Opel-  
Fahreräder.  
Größte Auswahl aller Gattungen  
reelle Preise. Garantie gefordert.  
Eigene Reparaturwerkstätte im  
Saule. Coulaute Bedingungen.  
Durch mehrjährige Erfahrungen in der Fahrradbranche, bin ich in  
der Lage, meine Kunden in jeder Weise zufriedenzustellen zu können.

**Prima stückreichen Ofenbrand  
Ruhrkohlen**  
gewaschene und gesiebte Anthracitkohlen,  
deutsche u. englische Anthracitkohlen  
direct aus dem Schiffe, ferner  
**Braunkohlenbriquettes, Marke B und  
Ia. Bündelholz**  
liefert zu billigsten Preisen.  
**C 8, 9 Alex Osterhaus C 8, 9.**  
Telephon Nr. 134.

**Herrmann Günther & Co.**  
Auskunst- und Zuckerbureau 35617  
**Mannheim, N 2, 9**  
mit 25 Filialen in Deutschland.

**Agent J. Reinert**  
wohnt jetzt H 5, 1 „zum Prinz  
Heinrich“ im 2. Stod. 45201

**Zur gef. Beachtung.**  
Den verehrlichen Damen zur gefälligen Nachricht, daß  
ich meine Wohnung von L 12, 8 nach O 3, 2  
verlegt habe. 44002  
Gleichzeitig erlaube mir mitzutheilen, daß ich von  
jetzt an die  
**Anfertigung von Mänteln, Paletots, Umhänge etc.**  
übernehme unter Garantie für gute Stoffe und vorzüg-  
lichen Sitz.  
Indem ich um gütigen Zuspruch bitte, zeichne mit  
hochachtung  
**B. Czentner, Damenschneider, O 3, 2.**

**Medicinal-Drogerie „Germania“**  
E 1, 10 Mannheim E 1, 10  
empfehlen dem freien Verkehr überlassene  
**Apothekerwaaren, Drogen,  
Chemikalien, sämtl. Verbands-  
stoffe und Gummiartikel,  
Kindermehl u. Medicinal-Weine.**  
Parcer Seb. Kuepp's Specialitäten. 38288

**Empfehlung.**  
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen  
von Costüms bei reeller und prompter Bedienung. 43708  
Auch Änderungen werden angenommen.  
hochachtungsvoll zeichnet  
**Frau B. Reichlin, Rödes, B 2, 6, 3. Stod.**

**Brennholz.**  
Alle Sorten Brennholz, in ganzen Scheitern, sowie zer-  
leinert, empfiehlt 45544  
**Friedr. Kappes, U 1, 12.**

**Prima Ruhrer Fettschrot,**  
gewaschene Anthracitkohlen,  
deutsche und englische Anthracitkohlen,  
gebrochenen Coacs  
empfehlen zu billigen Tagespreisen. 43983  
**K 4, 2 1/2 Jean Hofer, K 4, 2 1/2.**

**Billiger als Steinkohlenbrand.**  
**Brikett G F Brikett**  
Fabrik-Mark

**Beste und billigste Haus- und  
Küchenfeuerung.**  
100 Stück frei ins Haus 0,75 Pfg.  
Hauptniederlage & Comptoir  
**Mannheim, Heckerstr. 1a.,**  
Bahnhof der Hess. Ludw.-Bahn. 41418  
**Müller & Sinning.**  
Auch zu beziehen durch fast sämtliche Kohlen-  
handlungen und Victualiengeschäfte.  
In Ludwigshafen Filiale: Brückenaußgang 12.

**Ruhrkohlen.**  
Von heute ab verkaufe ich gegen Vorzahlung prima stück-  
reichen Ruhrer Fettschrot, frei vor's Haus, zum Preis von  
64 Pfg. Prima Ruhr- und Anthracitkohlen, gewaschen und  
gesiebt, zu den billigsten Concurrenzpreisen. 44398  
**Joh. Lederle, H 8, 68,**  
Holz- und Kohlenhandlung.

**Jac. Hoch**  
H 7, 28 Kohlen- & Holzhandlung H 7, 28  
Teleph. 485  
Prima Ruhrkohlen — Fettschrot — gewaschene und  
gesiebte Anthracitkohlen — englische und deutsche Anthracit-  
kohlen — trockenes Tannenholz, zerleinert — Bündelholz  
— Buchen-Scheitholz, ganz oder gespalten, nach jeder Dimen-  
sion, Braunkohlen-Briquets, Buchen-Holzkohlen in fest  
frischer Waare. Kohlen direct aus dem Schiffe zu den billigsten  
Tagespreisen empfiehlt 41094  
**H 7, 28. Jac. Hoch, H 7, 28.**  
Kohlen- und Holzhandlung.

### Programm

zur  
Feier des Geburtsfestes Seiner königlichen Hoheit  
des Großherzogs Friedrich.

**Vorfeier:**  
Donnerstag, 8. September, Abends 7 Uhr.  
Stoßengeläute und Böllerschießen.

**Hauptfeier:**  
Freitag, den 9. September.  
Festgottesdienst zu den von den Kirchenbehörden be-  
stimmten Zeiten (evangelische Trinitatis- und katholische  
Jesuitentische, 1/2 10 Uhr).  
Nachmittags 1 Uhr: Festessen im Stadipark.  
Abends 8 Uhr: Festvorstellung im Großh. Hof- und  
Nationaltheater: „Mignon.“

Vorstehendes Festprogramm bringen wir zur öffent-  
lichen Kenntniss und beehren uns die Einwohner Mann-  
heim's zur Theilnahme an dieser Feier ganz ergebenst ein-  
zuladen. Damit verbunden wir das Ersuchen, an ge-  
nannten Tagen die Häuser festlich zu beslaggen.  
Einzeichnungslisten für das Festessen (5 M. 50 Pf.  
einschließlich Tischwein und Musik) liegen auf dem Rath-  
haus (2. Stock) und im Parklokal auf.  
Mannheim, den 3. September 1892. 46501

Der Gr. Amtsvorstand: Der Oberbürgermeister:  
Fhr. Müdt. Def.

### Mannheimer Park-Gesellschaft.

#### 20 Pfg.-Tage.

Zur Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des  
Großherzogs Friedrich von Baden  
Donnerstag, den 8. September, Abends 8-11 Uhr

### Grosses CONCERT.

Großes Feuerwerk. Italienische Nacht.  
Belichtung der Parkanlagen und des Blumenparterres.

Freitag, den 9. Sept., Nachm. 3-6 Uhr u. Abends 8-11 Uhr

### 2 Grosse Concerte.

Sämmtliche Concerte ausgeführt von der Kapelle Petermann.  
Direction: Herr Kapellmeister C. Petermann.  
Entrée an beiden Tagen 20 Pfg. Abonnenten frei.  
NB. Um die Kontrolle zu ermöglichen, ist es unbedingt  
geboten, daß die Abonnenten beim Eintritt ihre Abonnements-  
karten vorzeigen. 46688

**Der Vorstand.**  
Gesundheit  
wieder zu erlangen,  
dazu gehört heute nur  
die höchst einfache Kur  
nach Dr. Kneipp.  
Großartige Erfolge  
werden täglich durch  
die Wasserkur er-  
zielt. Bizzig! Ber-  
pflung bei billigen  
Preisen. 45519  
Prospecte durch die  
Badeverwaltung.  
Adresse: Stahlbad bei Weinheim an der Bergstraße.

### Schwarzwald-Hôtel, Titisee

im bad. Schwarzwald, 2800' u. M. Station der Höllenthal-  
bahn (Freiburg-Neustadt i. B.). Neues vorzüglich eingerichtetes  
Hôtel mit schattigen Garten, Waldanlagen und Terrasse am  
See. Ausgezeichnete Weine u. Küche. Pension zu mässigen  
Preisen. Prospecte auf Verlangen. 39850  
Friedrich Jaeger.

### Taunus-Brunnen

anerkannt vorzüglichstes natürliches  
**Tafel-Wasser**  
und Erfrischungsgetränk 1. Ranges in Reichs-Preussischer  
Fällung bei 40454

Louis Bärenklau,  
R 4, 7. Telephon 382.

### Chocoladen, Cacao & Confitüren

Hauptniederlage von  
**Hartwig & Vogel, Dresden A.**  
Planken P 3, l. Mannheim. Planken P 3, l.  
(Inh.: F. Modes)  
empfiehlt für die Saison:  
K. Reise- und Touristen-Chocolade, hochf. Pra-  
linées, Fruchtpasten und engl. Fruchtbombons,  
Limonad-Pastillen, Stangen u. Zucker, Himbeer,  
Citronen- und Erdbeer-Saft, garantiert rein, M  
Fudding-Pulver und Bräusellinade-Bombons,  
Stets fr. Macronen u. Marzipan-Kartoffeln.  
Neuheiten in Bonbonnieren, Atrappen u. Körbchen.  
letztere auch geschmackvoll als „Reisekörbchen“  
gefüllt.

Grosse Auswahl in Chocolad-Figuren.  
Specialität: „Cacao vero“,  
bestes leicht lösliches entleertes Cacaopulver, 4 Pfund  
Mark 2.50, bei Abnahme von 5 Pfund Mark 2.50  
per Pfund. 41810

### Badische Weine.

#### Gebr. Schlager, Weingroßhandlung

Lahr i. B.  
Prämirt auf sämmtlichen besichtigten Ausstellungen.  
Patentkellerei seit 1876.

Wir offeriren hierdurch, da nicht reifen lassen:  
**Weissweine:**  
Kaiserstücker, angenehmer Tischwein . . . 440, 45, 50 u. 55 Pf.  
Marzgräber, feiner Tafelwein . . . 400, 70, 80, 90 „  
Ortenauer, bis. sehr kräftig . . . 465, 75, 90, 100 „  
Durbacher, feurig prächtig u. bouquetreich 480, 90, 100, 120 „

**Rothweine:**  
Kaiserstücker, mild und angenehm . . . 4 70, 80, 90, 100 „  
Zeller, Erbst für kleine Bordeaux . . . 4 100, 120, 130, 140 „  
Wenthauser, desgleich, sehr gerbstoffhaltig 110, 120, 140, 160 „  
Preis per Liter ohne Faß ab Lahr.  
Transportgebühren teilweise von 50 bis 600 Liter Gebalt.  
Garantie für reine Traubenweine. 30135  
NB. Große Preisliste und Anerkennungs schreiben stehen auf  
Verlangen zu Diensten.

### Cacao-Lager

#### Chocolade-Depot

#### Cognac-Import

Franzö. u. Italien. Rothweine  
Griech. u. Span. Sanitätsweine.  
T 1, 6. Johann Schreiber. ZA 1, 1.  
Schw. Str. 18a. H 8, 39.

**Ofenfabrik**  
K 1, 11b Friedrich Holl K 1, 11b  
empfiehlt vollständig Lager in 41144  
altdeutschen Oefen sowie Herden u.  
Reparaturen billig.

### Großpferde-Verloosung

in Baden-Baden.  
Hauptgewinne  
Nur im Werthe von 44688

**1 10000 Mark,**  
**5000 Mark,**  
**10 x 2500 Mark,**  
**25 x 550 Mark,**  
sowie 863 sonstige  
Gewinne.

Mark das Loos, 11 Loose 10  
M. sind zuzubeh. durch  
A. Molling, Baden-Baden.  
In Mannheim zu haben bei:  
Louis Kocher, K. 1, 1, Casino.  
H. Rauth, Priseur, F 5, 9,  
gegenüber dem Burhof.  
Sch. Ameriem, G 5, 8.  
C. Krebs, Schreibwaren-  
handlung, Q 2, 6.  
J. B. Weidbrad, H 7, 23.  
W. Hepp, U 1, 4.

Friedr. Rudolf Schlegel  
F 2, 0 Mannheim F 2, 0.  
**Tapeten,**  
größte und reichhaltigste  
Auswahl. 39672  
Billigste Preise.  
Musterkarten frei in's Haus.

Empfehle mich zur Anfertigung  
eleganter und einfacher  
**Damenkleider**  
unter Garantie für modernen  
Schnitt und ausgezeichnetem  
Sitz bei billigster Berechnung  
in und ausser dem Hause. 42508  
Gretch. Pernat, 4 Querstr. 1.

**Für Friseur u. Private!**  
Annahmestelle für Schlei-  
ferei von Rasirmessern.  
Haarschneidemaschinen, Haar-  
schneidemaschinen u. für die  
Dampfhöhlenschleiferei Hei-  
delberg bei 42129  
G. Deutsch, Friseur, c 1, 15.  
Schlagschliffene engl. Ra-  
sirmesser schon von Mk. 2  
an, sowie sämmtliche Re-  
sistil für Friseur u. Bar-  
biere!!

**Das Geheimniss**  
alle Hautunreinigkeiten und Haut-  
schläge, wie: Mitesser, Pimpeln, Meck-  
ten, Leberflecke, übertriebenen  
Schweiß u. zu vermeiden, besteht in  
täglichen Waschungen mit:  
Carbol-Theerseife-Loife  
v. Seemann & Co., Dresden, a. St.  
10 Pf. bei:  
Apotheker C. Jomisch, Schwaben-  
Kloster, Planken. Apotheker  
Schellenberg, Rohren, Apotheke,  
Ebmund, Reurin, Germania-  
Drogerie, E 1, 10, Kroth, Jäger,  
Einhornapotheke. 35103

Der amüsante und interessante  
**Herrenkatalog**  
über Bücher, Bilder, Scherz-  
artikel etc. ist gegen Einsendung  
einer 10 Pf.-Marke zu beziehen  
durch die Figaro-Buchhand-  
lung, Charlottenburg. 22222

**Hühneraugenmittel**  
der 33064  
Wirksamstes Mittel gegen Hüh-  
neraugen und Hornhaut 20 Pfg.  
In diesen Apotheken oder gegen  
20 Pfg. in Marken direct von d.  
Rosen-Apothek in Würzburg.

**Wassersucht,**  
Asthma, Nieren- und Ber-  
eitungskrankheiten erhalten Rath  
und sichere Hilfe. Zahllose täg-  
lich einlaufende Dank- und An-  
erkennungsschreiben bezeugen die  
großartigen Erfolge. 20678  
Friedrich Meyer, Mäntlerstr.

**Neuse-Ratten**  
werden schnell u. sicher getödtet  
durch Apotheker Freyberg's  
(Dolitzsch) giftfreie 40241

**Rattenkuchen.**  
Menschen, Hausthoren und Ge-  
fügel unschädlich. Wirkung  
tausendfach belobigt. Dos. 0,50,  
1,00 u. 1,50 in Mannheim bei:  
Kronenapotheke, L 18, 5, Elsborn-  
Apotheke, Mohren-Apotheke,  
Germania-Drogerie, E 1, 10,  
Med.-Drogerie z. roth. Kreuz,  
N 2, 7, C. Pfaffkorn, P 3, 1.

Damen sind, lieben, verfüh-  
ren, Aufnahme bei Hsg. W 1, 3, Wm.,  
Sebanne, Weinheim a. R.  
R 1, 20. 39496

3 deutsch  
gestempelte  
mit jährlich 10 Ziehungen.  
Nächste Ziehung am  
16. September 1892.  
Kasseler Nr. 2,000,000, 1,000,000,  
500,000, 100,000 200,000.  
Jedes Loos gewinnt. 10  
Monats-Einzahlung auf  
3 ganze Loose 5 Mark.  
(Nur 10 Pf. Aufträge umzulassen,  
nach Nachnahme.) Agenter:  
Kormann Döhning,  
Lieguit, Sedanstraße 6.

**Möbellager**  
von 86987  
**J. Schönberger.**  
T 1, 13 in der gold. Straße T 1, 13.



**Krankenfahrstühle**  
bzw. Kopfpolster  
für Brustleidende, Böckne-  
rinnen u. 42948  
C. Henninger,  
T 6, 8g.

**CACAO-VERO.**  
auslöser, leicht löslicher  
Cacao.  
In Pulver- u. Würfelform.  
**HARTWIG & VOGEL**  
Dresden  
Zu haben in unserer Haupt-  
Niederlage bei Franz Modes,  
Mannheim, P 3, 1. 33279

**Stratmann & Meyer's**  
**Biscuits**  
an Güte unübertroffen.  
Spezial: Alberts & Pettibone's  
Kremlinge seit 1876.

Zur gefl. Beachtung!  
**Strickarbeiten**  
werden solid und billig aus-  
geführt von der Maschinen-  
fabrik 46577  
Lina Schweizer,  
J 2, 7, 3. Stock.

**Grosse Betten 12 M.**  
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)  
mit gereinigten neuen Federn  
bei Gustav Lutzig, Berlin,  
Prinzenstraße 43, part.  
Preisliste gratis und franco.  
Viels Anerkennungs schreiben.  
Es wird stets zum  
**Waschen und Bügeln**  
(Glanzbügeln)  
angenommen unter Zuficherung  
prompter und billiger  
Bedienung. 34911  
E 5, 6 dritter Stock.

Empfehle mich im 44326  
**Poliren**  
und Aufpoliren. Auch werden  
Aufträge, welche per Postkarte  
zugeht, schnellstens besorgt.  
Näheres H 7, 4, 4. Stock.

**Anhängschloß**  
per St. 10 Pfg. Q 3, 7. 35684  
Es wird fortwährend zum  
**Waschen und Bügeln**  
(Glanzbügeln)  
angenommen und prompt und  
billig besorgt. 35598  
Q 5, 19 parterre.  
Große Vorhänge werden  
gewaschen u. gebügelt bei billi-  
ger Berechnung.  
Wer zahlt die höchsten Preise  
für getragene Kleider,  
Schuhe und Stiefel?  
W. Vögel, J 1, 17.

**Pauline Gutenthal,**  
**Tanzlehrinstitut** 44799  
beehrt sich einem geehrten Publikum er-  
gebenst mitzuthellen, dass ihre Unterrichts-  
Kurse für die kommende Wintersaison, wie  
gewöhnlich, am **1. Oktober** ihren Anfang  
nehmen und bittet daher, gefällige An-  
meldungen in deren Wohnung **A 2, 7** vom  
1. September ab so zeitig bewirken zu  
wollen, dass bei den Eintheilungen die  
Wünsche der geehrten Damen und Herren  
möglichst berücksichtigt werden können.

**Pauline Gutenthal,**  
Grossh. Hofballmeisterin a. D.

**Tanz-Kurse**  
können sich noch einige Herren beteiligen und bitte ich  
Reflektanten höfl. sich baldigst zu melden.  
Gustav Lünner, U 1, 1b, 2. St.

**Für die heiße Jahreszeit**  
hat sich bis jetzt am besten bewährt: 40277  
**Dr. Lahmann's**  
**Reformwäsche!**  
Wer einmal ein Versuch damit gemacht hat, wird sich nicht mehr  
zum Tragen anderer Leibwäsche entschließen können.  
**Reformhemden** aus egyptischer  
Baumwolle  
mit bequemem Verschluss, vorn auf der Brust.  
Größe 5 6 7 8  
per Stück 2.20, 2.40, 2.60, 2.90  
in allen Größen und Weiten stets vorräthig.

**Touristen-Reformhemden,**  
Sommerfoden, Kragen, Serviteur u.  
bei  
**H 1, 14 Leonhard Cramer, H 1, 14,**  
Niederlage von Gebr. Sinn in Grefeld.

**Berthold Meyer, Schneider**  
Herren- u. Knabenkleider nach Maass.  
Lager in deutschen, engl. u. franz. Stoffen  
D 3, 2.  
Theaterstrasse.  
24016

**Englische und Deutsche**  
**Anthracit-Kohlen**  
nur beste Qualität — rein abgeseibte Waare — aus den  
renomirtesten Becken, für Amerikaner Oefen vorzüglich  
geeignet und empfohlen, liefert zu billigsten Tagespreisen  
die Holz- u. Kohlenhandlung von  
**H 7, 28 Jac. Hoch H 7, 28**  
Telephon No. 438. 41309

## Gelegenheitskauf in Herren-Hüten.

Ich habe in einer Fabrik einen großen Posten hochfeiner **Haarfilz-Hüte** in den allernuesten Formen billig gekauft und mache hiermit Jedermann darauf aufmerksam, daß diese Gelegenheit nicht bald wiederkommt. Es wird, um rasch damit zu räumen, so lange Vorrath habe, jeder Hut zu dem Preis von **Fünf Mark** abgegeben, sonstiger Ladenpreis 8-10 Mark.

**Garantire für Haarfilz-Hut.**  
**Mannheimer Gutbazar**  
Q 1 No. 1, breite Straße.

## E. Jmbach

Schirmfabrikant **E. 1. 15 Planken**, meines sehr bedeutenden Lagers in **Herren- u. Damen-Regenschirmen.** Hervorzuheben eine größere Partie kürzlich eingetroffener sehr feiner englischer Schirme. 45945

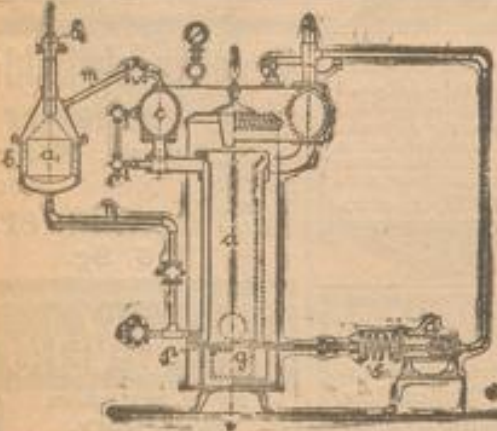
Zu der am **19. Septbr. d. J.** auf dem **Forchheimer Exerzierplatz** stattfindenden

## Kaiserparade

wird von der Firma **R. Leyold** in **Kuppenheim** eine große, mit **Zeltdach** versehene **Zuschauertribüne** erbaut.

Preise der Plätze:	I. nummerirter Sitzplatz (gepolstert)	10 Mk.
	II. " " " " " "	5 Mk.
	III. nichtnummerirter Sitzplatz	3 Mk.
	Reservirter Wagenplatz	20 Mk.

Die Karten hierzu sind zu haben (nur bis 15. September) in der **Buchhandlung F. Nemnich** in **Mannheim.**



### Dampf-Erzeuger für Central-Heizungen

mit selbstthätiger Speise-Vorrichtung u. Zugregelung.

Ich erlaube mir, die Herren Baumeister, Architekten und Hausbesitzer auf meinen mit deutschem Reichspatent versehenen **Dampf-Erzeuger für Central-Heizungen** mit selbstthätiger Speisevorrichtung und Zugregelung aufmerksam zu machen. Die Heizungsanlage nimmt wenig Platz in Anspruch, erfordert wenig Brennmaterial und ist vollständig gefahrlos.

**C. Fliegelskamp,**  
Installateur für Gas- & Wasserleitung.  
Mannheim, B 4, 9.

**Erklärung zu obigem, die Anlage veranschaulichenden Cliché.**  
Zur selbstthätigen Speisung des ringförmigen Dampf-Erzeugers a ist der von einer Wasserleitung gespeiste Wasserbehälter b durch Röhre m und n mit dem Dampfraum c und dem Wasserraum von a verbunden, und ein Schwimmer a' in b regelt den Wasserlauf durch das Ventil b' nach dem Stand des Wassers in a. Der Dampfdruck wird durch einen Dampfzylinder d, der mit c durch Röhre r in Verbindung steht, herab geregelt, daß bei zu hohem Druck der Kolben in d entgegen der Feder e die Luftzufuhr unter dem Koff p durch einen Schieber g vermindert und bei abnehmendem Druck durch e wieder zurückgebrängt wird.

Das Patent ist auch zu verkaufen.



## Liebig's Company's FLEISCH-EXTRACT

**Nur aecht** *Jos. Liebig*  
wenn jeder Topf den Namenszug *in blauer Farbe* trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit**, das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke. 80950

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.



## SALON

zum **Haarschneiden, Frisiren, Rasiren**  
**Shampooing und Singeing.**  
Feine Einrichtung, vorzügliche Bedienung, mäßige Preise. 40209

**Damen-Salon separat.**  
(Anerkannt beste Kopfwäsche u. Haar-Trockenapparate.)  
**E. A. Boske,**  
Herren- und Damen-Friseur  
Q 2, 1. Paradeplatz. Q 2, 1.  
Sonntags nur bis 1 Uhr geöffnet.

## Gasmotoren-Fabrik „Mannheim“ in Mannheim,

Windeckstrasse, Lindenhof.

**Erste Gasmotoren-Fabrik Süddeutschlands, gegründet 1882.**

Wir empfehlen bestens unsere **Motore** mit patentirter durchaus betriebssicherer Glührohrzündung und einfachster Construction.

**Reparaturwerkstätte** für Motore aller Systeme.

**Specialität: Petroleum-Motore**, nach den neuesten technischen Erfahrungen; Betrieb fast um die Hälfte billiger als Gasmotore. 41750

**Avis für Damen.**  
Braut-, Ball-, Gesellschafts- und Photographie-Frisuren werden von mir selbst auf das Geschmackvollste ausgeführt. 40910  
Mäßige Preise.  
**F. X. Werck,**  
Damenfriseur, D 5, 14.

35627 **H. Kötting & Co.**  
Schubkarren-Fabrik  
Berg-Gladbach.  
Vertretung und Lager bei Herrn Heinrich Helwig, Mannheim, M 2, 9.

## F. S. Scharpinet

Tapezier und Decorateur  
D 2, 11. Mannheim. D 2, 11.

Establishment für Auskattung sämtlicher Wohnzimmlichkeiten in jedem Style und allen Holzarten, vom einfachsten bis zum reichsten Bedarf.

**Niederlage in Kastenmöbel** von der Hofmöbelfabrik **Gerson & Wolff, Stuttgart.** 39080

Polstermöbel und Decorationen werden im eigenen Atelier angefertigt.  
**Permanente Ausstellung von Musterzimmern.**

## Die erste Mannheimer Geschäftsbücherfabrik

Kaufhaus **A. Löwenhaupt Söhne N 1, 9**

empfehle ihr assortirtes Lager von Geschäftsbüchern in den couranten Dimensionen. — Extra-Anfertigungen (amerikan. Journals etc.) sind in der Lage, durch vergrößerte maschinelle Einrichtung in kürzester Zeit herzustellen. 45721

Gleichzeitig machen wir unsern geehrten Kunden die Mitteilung, daß wir die Vertretung der Herren **J. G. König & Schardt** in Hannover niedergelegt haben, da sich unsere eigenen Fabrikate, durch saubere und solide Ausföhrung, sowie billigeren Preis einer größeren Beliebtheit seitens unserer geehrten Abnehmer erfreuen. (Gehächungswort!)

**A. Löwenhaupt Söhne**  
Papier- und Schreibwaaren-Handlung, Kaufhaus.

## Hausentwässerungen

werden gut und billig ausgeführt durch **Philipp Holzmann & Cie.** 44439

Marktstraße Lit. K 2, 9. Telefon 205.



## Ruhr-Fettschrot

Is. Höchste Qualität, direkt aus dem Schiffe; gefiebte Ruß- und Anthracit-Kohlen für Hausbrand, empfiehlt bestens. 41147

**Jac. Hoch** 117, 28. Telefon Nr. 438.

**Wer nicht wagt, nicht gewinnt.**  
Nur **1 Mark** das Loos!  
Große 46741  
**Pferde-Verloosung**  
zu **Baden-Baden.**  
Loose sind zu beziehen durch die **Expedition ds. Blattes.**  
Nach Ansdwärts Franko.  
Zusend. geg. M. 1.10.

**SANITAS Toilette-Fett-Seife**  
Übertrifft Doring's Seife bei billigerem Preise von nur 25 Pfg. das Stück!  
Beste Seife für Hautpflege (laut amtlichem Gutachten!)  
**C. Naumann,**  
Offenbach a. M.,  
Seifen- und Parfümerie-Fabrik.  
Zu haben in allen Parfümerie- und Droguerien. 34651

**Junge Mädchen** erhalten gründlichen Unterricht im Hand- u. Maschinennähen, Wehen und Büttelsticken u. s. w. Eintritt zu jeder Zeit. Nähere Auskunft ertheilt gerne. 45788  
**Frau Emilie Bitterich,**  
C 8, 1 partierre.